DIE ARBEIT DER VEREINE

Deutsch-Afrikanische Zusammenarbeit e.V.

Greifswald / Deutschland

Seit am 09. März 2002 in Greifswald die gemeinnützige DAZ e. V. von Afrikanern und Deutschen gegründet wurde, steht die Armutsbekämpfung in Togo im Mittelpunkt unserer Arbeit. Die DAZ e.V. arbeitet direkt mit den Partnervereinen IT Village und Association Aide aux Enfants Orphelins vor Ort zusammen.

Durch unsere gemeinsame Arbeit werden die Familien in Dörfern der Savanne – der ärmsten Region im Norden Togos – unterstützt, sodass sie durch Selbsthilfe ihr Leben besser gestalten und positiver in die Zukunft blicken können. Wir unterstützen Kinder & Jugendliche in der Bildung, fördern nachhaltige und umweltbewusste Wirtschaftskreisläufe und schaffen Wertschöpfungsketten.



Waisen bekommen im Kinderhaus Frieda eine neue Familie. Um die 2500 Kinder erhalten mit unserer Hilfe während der Dürremonate ein warmes Mittagessen. In den von uns gebauten Schulen werden Kinder unterrichtet und im Ausbildungszentrum BONITA-Haus bekommen junge Mensche eine fundierte Ausbildung. Es wurden Brunnen für sauberes Trinkwasser gebohrt und Solarpanele installiert. Im Hospital Braun können Krankheiten geheilt und komplizierte Geburten durch medizinisches Fachpersonal begleitet werden.

Association Aide aux Enfants Orphelins

Lomé / Togo

Der Verein Association Aide aux Enfants Orphelins wurde auf die Initiative von Wolfram G. Hartrampf mit Unterstützung von Etienne Dable im Sommer 2004 in Lomé gegründet. Mit Stifungsgeldern und Spenden konnte die Planung und der Bau eines Waisenhauses – das Kinderhaus Frieda – beginnen. Der ehrenamtlich tätige Vorstand aus Geschäftsleuten und gesellschaftlichen Akteuren leitet den Verein. Das Ziel des Vereins ist es, den Kindern & Jugendlichen eine Gemeinschaft zu bieten, die es ihnen ermöglicht, Lebensstrategien zu entwickeln und Perspektiven zu entdecken.



IT Village Information Technology Village

Dapaong / Togo

IT Village wurde 2006 von Dipl. Ing. Etienne Dable in Dapaong, dem Verwaltungszentrum der Savannenregion im Norden, gegründet. Er kam als Asylbewerber nach Deutschland, studierte und arbeitete in Hamburg. Er war Mitglied des Vereins DAZ. Etienne Dable ging zurück in seine Heimat, gründete ein Unternehmen und den Verein IT Village. Kindern, Jugendlichen & Erwachsenen eine Perspektive zu eröffnen, ist das anspruchsvolle Ziel von IT Village.



„Menschen bilden Gemeinschaften, weil ihnen das die Möglichkeit gibt, gemeinsam zu schaffen, was sie als Einzelne nicht schaffen können."

Malidoma Patrice Somé, Burkina Faso

Allen bisherigen und derzeitigen Förder*innen danken wir herzlich! Beispielhaft genannt sei hier die BONITA-Stiftung, jetzige Fürsorge- und Bildungsstiftung, die Peter-Krämer-Stiftung, die Bingo Lotterie, die Norddeutsche Stiftung für Umwelt und Entwicklung, die AKB Stiftung, das BMZ und die Ehrenamtsstiftung in Mecklenburg-Vorpommern.

Unsere über 100 Mitglieder und Fördermitglieder, Betriebe, Schulen, Kirchengemeinden und private Personen bringen sich aktiv ein, sammeln Spenden und übernehmen Patenschaften für Kinder & Jugendliche und Stipendien für junge Erwachsene. Die finanzielle und persönliche Unterstützung unseres Vereins bleibt unerlässlich für den Erfolg.



Der Vorstand und die Beisitzer*innen der DAZ e.V. auf der Mitgliederversammlung 2022 in Stralsund: Bodo Borowicki, Bernade Hartrampf-Yovogan, Klaus Schümann, Jutta Hartrampf, Svea Gerland, Sabine Löser, Sonja Steffen, Dr. Monika Schellenberg, Rolf Kammann und Hinrich Kuessner (v. l. n. r.)



DAZ e.V.

SPENDENKONTO

Deutsch-Afrikanische Zusammenarbeit e.V.
Sparkasse Vorpommern

IBAN DE49 1505 0500 0232 0082 56
BIC NOLADE21GRW

Wir freuen uns über jede Spende.

Sie erhalten eine Spendenbescheinigung.
Bitte geben Sie Ihre Adresse und bei zweckgebundenen Spenden das Kennwort bei der Überweisung an.

Oktober 2023

© Deutsch-Afrikanische Zusammenarbeit e.V.
Gerhart-Hauptmann-Straße 12
18435 Stralsund

info@daz-eu.de www.daz-eu.de

DAZ e.V.

Deutsch-Afrikanische Zusammenarbeit



Das größte Problem in der Welt ist die Armut in Verbindung mit fehlender Bildung. Wir müssen dafür sorgen, dass Bildung alle erreicht.

Nelson Mandela

KINDERHAUS FRIEDA

Waisenkinder-Hilfe

In Afrika sind Kinder besonders betroffen, wenn ihre Eltern an schweren Erkrankungen versterben. Verwandte und Nachbarn sind nicht immer in der Lage, die Waisen aufzunehmen. Seit 2006 bietet das Kinderhaus Frieda in Togos Hauptstadt Lomé diesen Kindern, die aus allen Regionen Togos kommen, ein neues Zuhause und eine Chance für eine bessere Zukunft. Zahlreiche Patenschaften und Spenden machen das möglich.



Im Kinderhaus werden die Kinder & Jugendlichen durch den Kinderhausvater und die zwei Kinderhausmütter versorgt. Sie erleben Gemeinschaft, gehen zur Schule und machen eine Ausbildung oder studieren. Wir unterstützen sie auch beim Start in das Berufsleben – zum Beispiel durch Kleinkredite.

Armutsbekämpfung ist da, wo Kinder ein Zuhause finden.



Kennwort für ihre Spende: „Kinderhaus Frieda“

OHNE SCHULE GEHT ES NICHT!

Armutsbekämpfung beginnt bei Kindern.



Schulprojekte & Familienunterstützung

Eltern wünschen sich, dass ihre Kinder eine bessere Zukunft haben. Der beste Weg aus der Armut ist eine gute Schulbildung. Nur so werden Perspektiven für junge Menschen geschaffen. Benachteiligt sind in besonderer Weise Mädchen. Deshalb unterstützen wir seit 2007 die Kinder von acht Grundschulen mit den angegliederten Kindergärten. Bei der Einschulung bekommen jährlich mehr als 400 Kinder besonders bedürftiger Familien Schulmaterial & Schulkleidung, finanziert wird zusätzlich pädagogisches Personal und deren Weiterbildung. In den Monaten der Trockenzeit erhalten die Kinder – mittlerweile sind es ca. 2500 – ein warmes Essen in den Schulen – häufig die einzige Mahlzeit am Tag und ein guter Grund die Kinder in die Schule zu schicken. Insgesamt wurden acht Schulen und Schulküchen mit der entsprechenden Infrastruktur, wie z. B. solarbetriebene Kühlschränke neu gebaut.



Kennwort für ihre Spende: „Schule“

BONITA-HAUS
Ausbildungszentrum & Stipendien



Armutsbekämpfung eröffnet neue Bildungs- und Berufsperspektiven.

Ausbildungszentrum

Das BONITA-Haus bietet seit 2014 sowohl als Berufsschule als auch als Fachhochschule für mehr als 400 Jugendliche eine fundierte Ausbildung. Sie findet statt in den Bereichen: Agroökologie, Bauwesen, im Restaurantbereich und in der Verwaltung. Ein Schwerpunkt ist die ökologische Landwirtschaft, denn hier liegt die Zukunft in der Savanne mit ihren bäuerlichen Strukturen. Das Schulgeld muss privat finanziert werden und das ist für viele Familien nicht möglich.

Stipendien

2022 konnten wir das 50igste Stipendium vergeben. Die Stipendiat*innen erhalten das Schulgeld, eine finanzielle Unterstützung für den Lebensunterhalt und wir beschäftigen einen Schulsozialarbeiter. Unterstützt werden insbesondere Jugendliche mit guten Noten aus armen Familien und Frauen.



Kennwort für ihre Spende: „Stipendium“

BONITA-HAUS
Imkerei, Kultur & Landwirtschaft

Imkerei

Das Projekt Miel de Savanne gibt es seit 2009. Mittlerweile produzieren über 400 Familien in vier Regionen im Norden Togos durch ein Genossenschaftssystem mehr als 25 Tonnen Honig pro Jahr. Dadurch verdienen die Menschen Geld und können ihr Leben zukunftsorientiert gestalten. Sie werden geschult, erhalten eine Imkerausrüstung und moderne Beuten.



Armutsbekämpfung eröffnet neue Arbeits- und Lebensperspektiven.

Kultur

Die Mensa des BONITA-Hauses ist ein beliebter kultureller Veranstaltungsort und bietet mit dem Restaurant einen Treffpunkt für Jung und Alt.



Landwirtschaft

Weitere landwirtschaftliche Projekte – wie zum Beispiel eine Perlhuhnzucht – befinden sich derzeit im Aufbau.



HOSPITAL
BRAUN CINKASSÉ



Verbesserung der medizinischen Grundversorgung in der ärmsten Region Togos

Das Greifswalder Unternehmerehepaar Dagmar und Norbert Braun hat gemeinsam mit der DAZ e.V. und IT Village ein Krankenhaus in Cinkassé errichtet, welches seinen Betrieb 2021 aufgenommen hat. In den fünf Abteilungen Gynäkologie, Pädiatrie, Innere Medizin, Chirurgie und Radiologie werden der Bevölkerung seitdem präventive und ambulante Maßnahmen angeboten, wodurch die medizinische Versorgung erheblich verbessert werden konnte.

Gesundheitsprävention und medizinische Versorgung dient der Armutsbekämpfung.

Herzstück des Hospitals ist ein CT und Gastärzt*innen aus Deutschland engagieren sich mehrmals im Jahr vor Ort und tragen zur Qualifizierung und Weiterbildung des Krankenhauspersonals bei.



Kennwort für ihre Spende: „Hospital Braun“